

Leseprobe



Mini 2018

Der Taschenkalender zum Kirchenjahr für Ministranten & junge Christen

160 Seiten, 10,5 × 15,5 cm, strapazierfähiger Flexcover-Einband, mit Gummi- und Leseband

ISBN 9783746247434

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2017

Mini 2018

JANUAR

So	7	14	21	28
Mo	1	8	15	22
Di	2	9	16	23
Mi	3	10	17	24
Do	4	11	18	25
Fr	5	12	19	26
Sa	6	13	20	27

FEBRUAR

So	4	11	18	25
Mo	5	12	19	26
Di	6	13	20	27
Mi	7	14	21	28
Do	8	15	22	
Fr	9	16	23	
Sa	10	17	24	

MÄRZ

So	4	11	18	25
Mo	5	12	19	26
Di	6	13	20	27
Mi	7	14	21	28
Do	8	15	22	29
Fr	9	16	23	30
Sa	10	17	24	31

APRIL

So	1	8	15	22	29
Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	

MAI

So	6	13	20	27
Mo	7	14	21	28
Di	8	15	22	29
Mi	9	16	23	30
Do	10	17	24	31
Fr	11	18	25	
Sa	12	19	26	

JUNI

So	3	10	17	24
Mo	4	11	18	25
Di	5	12	19	26
Mi	6	13	20	27
Do	7	14	21	28
Fr	8	15	22	29
Sa	9	16	23	30

JULI

So	1	8	15	22	29
Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	31
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	

AUGUST

So	5	12	19	26
Mo	6	13	20	27
Di	7	14	21	28
Mi	8	15	22	29
Do	9	16	23	30
Fr	10	17	24	31
Sa	11	18	25	

SEPTEMBER

So	2	9	16	23	30
Mo	3	10	17	24	
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	13	20	27	
Fr	7	14	21	28	
Sa	8	15	22	29	

OKTOBER

So	7	14	21	28
Mo	8	15	22	29
Di	9	16	23	30
Mi	10	17	24	31
Do	11	18	25	
Fr	12	19	26	
Sa	13	20	27	

NOVEMBER

So	4	11	18	25
Mo	5	12	19	26
Di	6	13	20	27
Mi	7	14	21	28
Do	8	15	22	29
Fr	9	16	23	30
Sa	10	17	24	

DEZEMBER

So	2	9	16	23	30
Mo	3	10	17	24	31
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	13	20	27	
Fr	7	14	21	28	
Sa	8	15	22	29	

Eine Erläuterung der liturgischen Farben findest du auf Seite 153!

Mini 2018

Mein Name:

Adresse:

Telefon:

Handy:

E-Mail:

Pfarrei:

Schule:

Mein Lieblingsspruch:

Bitte den Kalender
an meine Adresse
schicken, wenn ich
ihn vergessen oder
verloren habe.
DANKE!

In diesem Jahr begleitet euch Br. Andreas Knapp von der
Ordensgemeinschaft *Kleine Brüder vom Evangelium*
durch den Kalender:



MINI 2018

DER TASCHENKALENDER FÜR
MINISTRANTEN UND
JUNGE CHRISTEN

„Gott ist im Alltäglichen präsent,
im ganz gewöhnlichen Leben,
an jedem unbedeutenden Ort.“

Bruder Andreas Knapp

benno

Weitere Informationen findet ihr unter www.ministrantenportal.de (siehe auch S. 138/139)



Mensch sein

Textnachweis:

Die Texte von Seite 127-137 stammen aus folgendem Buch:
Andreas Knapp, Sehnsucht nach Gott: Ermutigungen für den Lebensweg, St Benno Verlag, Leipzig

Bildnachweis:

Seite 4: © Andreas Knapp, Leipzig, 12: © moehligdesign / Fotolia, 16, 19: © picture alliance / dpa, 20, 48, 68, 90, 94, 112/113, 116, 120, 126-131: © colourbox.de, 28: © George (Jürgen) Wittenstein / akg-images, 70: © KNA-Bild, 84: © Thomas Reimer / Fotolia, 86: © biker3 / Fotolia, 102: © Bits and Splits / Fotolia, 136/137: © thaikrit / shutterstock

Verlag und Herausgeber haben sich bemüht, alle Inhaber von Text- und Bildrechten in Erfahrung zu bringen. Für weitere Hinweise sind wir dankbar.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4743-4

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Umschlaggestaltung: BIRQ DESIGN, Dresden

Layout: Ulrike Vetter, Leipzig
Umschlagfotos: © Dirk Lankowski (Ministranten), © picfabrik/Fotolia (Kirche),
© Andreas Knapp (Rückseite)
Gestaltung und Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Es ist schön, Mensch zu sein. Aber es ist auch nicht immer einfach. In diesem Kalender soll es darum gehen, uns Menschen einmal genauer auf die Spur zu kommen. Was sind unsere Besonderheiten, unsere Gefühle, unser Glauben, Hoffen und Wundern? Was machen wir mit Ärger und Wut, was mit Liebe und unseren Wünschen? Hier geht es um das große Meer der Gefühle, die uns das ganze Jahr begleiten, mal mehr, mal weniger schön. Es geht um unser Leben zwischen Zahnschmerzen und erster Liebe. – Häufiger als wir denken, ist Gott dabei, und es ist spannend, seine Spuren zu suchen.

Viel Erfolg bei diesem Abenteuer für Fährtenleser wünschen Stefanie, Ulrike und Guido, die den Kalender für dich gestaltet, korrigiert und geschrieben haben.



Von Advent zu Advent – der Jahreskreis

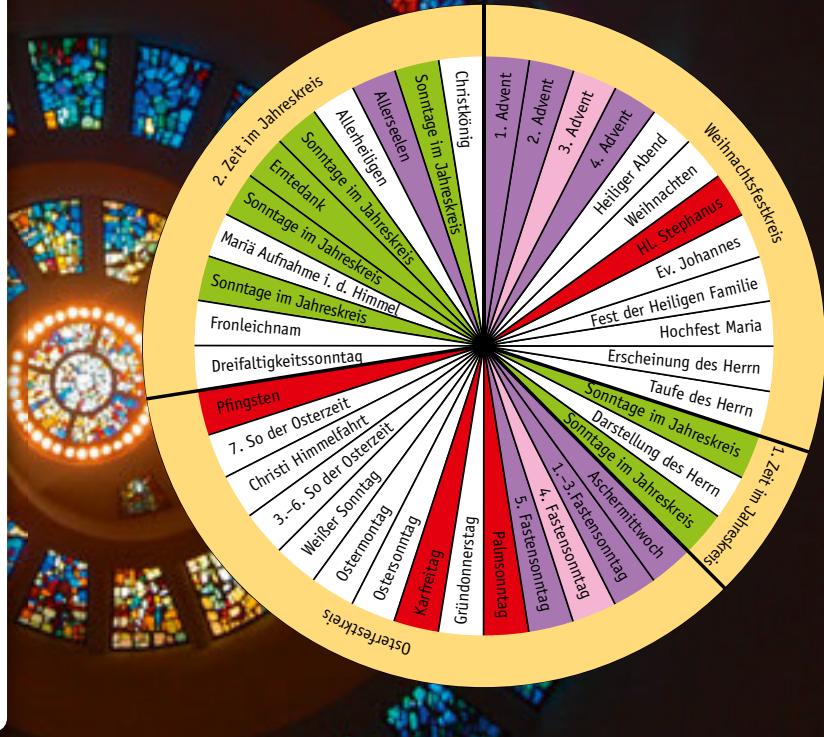
Nein, das Kirchenjahr beginnt nicht am 1. Januar! Da sich im Kirchenjahr alles um Christus dreht, beginnt es immer am ersten Adventssonntag. Der Advent ist nämlich die Zeit, in der wir auf die Ankunft Jesu warten. Im Kirchenjahr gibt es zwei besondere Zeiten: den Weihnachtsfestkreis und den Osterfestkreis. Die zwei Zeiten dazwischen werden „Zeit im Jahreskreis“ genannt.

Der WEIHNACHTSFESTKREIS beginnt am ersten Adventssonntag und endet mit dem Fest „Taufe des Herrn“. Das ist der Sonntag nach dem sechsten Januar. Der Höhepunkt ist natürlich Weihnachten.

Danach folgt die ERSTE ZEIT IM JAHRESKREIS. Da werden einfach die Sonntage gezählt.

Der OSTERFESTKREIS beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Pfingstsonntag. Zu ihm gehören die Fastenzeit, die Karwoche, das Osterfest, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Die längste Zeit des Jahres ist die ZWEITE ZEIT IM JAHRESKREIS. Mit vielen Festen wie Maria Aufnahme in den Himmel im August, Allerheiligen und Allerseelen im November. Mit dem Christkönigsfest endet das Kirchenjahr. Dann kommt der Advent und der Kreis beginnt von vorn.



JANUAR



JANUAR

So	7	14	21	28
Mo	1	8	15	22
Di	2	9	16	23
Mi	3	10	17	24
Do	4	11	18	25
Fr	5	12	19	26
Sa	6	13	20	27

BESONDERES

- 1.1. Neujahr,
Gottesmutter Maria
- 6.1. Erscheinung des Herrn,
Epiphanie, Häusersegnung,
Sternsing
- 7.1. Taufe des Herrn, Ende des
Weihnachtsfestkreises

JANUAR

SONNTAG **31**

Silvester 1., Melanie, Kolumba

MONTAG **1**

Neujahr, Gottesmutter Maria, Fulgentius, Wilhelm

DIENSTAG **2**

CH: Berchtoldstag, Basilius, Gregor

MITTWOCH **3**

Adele, Hermine

DONNERSTAG **4**

Marius, Angela

FREITAG **5**

Eduard, Emilie, Tanja

SAMSTAG **6**

Erscheinung des Herrn, Epiphanie, Kaspar, Melchior, Balthasar

Die Erfindung der heiligen drei Könige

ministranten-portal.de

Um den 6. Januar herum ziehen viele Kinder als Sternsinger von Haus zu Haus und sammeln für Kinder in der ganzen Welt. „Christus segne dieses Haus“ schreiben sie mit den lateinischen Kürzeln CMB an die Türen, was oft mit Caspar, Melchior, Balthasar übersetzt wird. Komischerweise sind die drei heiligen Könige so in der Bibel nicht zu finden. Die Bibel berichtet nicht einmal von Königen, sondern „nur“ von Weisen. Sie verrät nicht, wie viele es waren, und nennt keine Namen.

Also, wer waren die Weisen? Die Bibel will eine völlig andere Frage beantworten: Wieso erkennt sein Volk den neugeborenen König nicht? Wieso müssen Weise von weit her kommen?

Hier liegt der Schlüssel der Geschichte. Die Weisen aus den fernen Ländern haben den Blick frei für den Messias. Sie folgen ihrem Stern und vertrauen darauf, dass der Weg sich lohnt.



JANUAR

SONNTAG 7

Taufe des Herrn, Reinold, Raimund, Sigrid

MONTAG 8

Severin, Erhard, Gudula

DIENSTAG 9

Eberhard, Julian, Adrian

MITTWOCH 10

Gregor, Wilhelm, Paulus

DONNERSTAG 11

Edwin, Paulin, Lucius

FREITAG 12

Tatjana (Tanja), Bernardo, Ernst

SAMSTAG 13

Yvette (Jutta), Hilarius



Vom Staunen

Manchmal passiert es, dass wir aus dem Staunen nicht herauskommen. Wenn wir einen besonders schönen Ort erleben oder eine wahnsinnig tolle Musik hören, wenn jemand etwas Großartiges kann, was wir nicht erwartet haben. Dann fehlen uns die Worte und wir bringen nicht viel mehr als „Ah“ und „Oh“ heraus. Das Wort „wundern“ ist dafür passend, denn Wunder passieren häufiger, als so mancher denkt. Und ab und an ist da sicher Gott selbst mit im Spiel.

2. So. im Jahreskreis, Felix, Reiner

MONTAG 15

Arnold Janssen, Konrad

DIENSTAG 16

Marcellus, Ullrich

MITTWOCH 17

Antonius der Einsiedler

DONNERSTAG 18

Beginn der Weltgebetssoktav
für die Einheit der Christen, Margarete, Regina

FREITAG 19

Marius, Adelheid, Pia

SAMSTAG 20

Fabian, Sebastian



„Am besten sind alle zusammen!“

Papst Franziskus als Antwort auf die Frage, wer besser sei, katholische oder evangelische Christen

JANUAR

SONNTAG **21**

3. So. im Jahreskreis, Agnes, Meinrad

MONTAG **22**

Vinzenz, Walter, Elisabeth

DIENSTAG **23**

Hartmut, Heinrich

MITTWOCH **24**

Franz v. Sales, Vera, Arno

DONNERSTAG **25**

Pauli Bekehrung, Susanna, Wolfram

FREITAG **26**

Timotheus, Titus, Paula

SAMSTAG **27**

Angela Merici, Julian

Zu Gast im Kalender: Bruder Andreas Knapp

Für Bruder Andreas ist das Wort „einfach“ ganz wichtig. Einfach versucht er sein Leben als Christ zu gestalten. Mit zwei anderen Brüdern lebt er nicht im Kloster, sondern in einer einfachen Wohnung in der Plattenbausiedlung Leipzig-Grünau. Er arbeitet als Packer am Fließband und als Putzkraft. Er schreibt Gedichte, die man einfach lesen, spüren und verstehen kann. Als Seelsorger redet er mit Schülern, Eltern und Gefangenen. Dem einfachen Leben heute ging eine kirchliche Karriere voraus. Er studierte Theologie, wurde in Rom zum Priester geweiht, war Studentenseelsorger in Freiburg und wurde mit 35 Jahren Chef des Erzbischöflichen Priesterseminars. Doch er war beeindruckt von den „Kleinen Brüder vom Evangelium“, die bewusst am Rand der Gesellschaft leben. Das wollte er auch; er verschenkte sein Auto und gab seinen Posten im Priesterseminar auf. Seitdem lebt er als Bruder an sozialen Brennpunkten und derzeit in Leipzig-Grünau. Und wer ihn trifft, spürt, er meint das „einfach“ ernst.

Waren Sie selbst früher Ministrant?

Ich war über zehn Jahr Ministrant und das mit großer Leidenschaft und Freude am Dienst.

Was ist Ihre Lieblingsmusik?

Ich höre sehr gerne die Songs von Loreena McKennitt und habe mir Karten für das nächste Konzert in Leipzig besorgt.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Dass ich neugierig bin und mich für vieles interessiere, besonders für Menschen aus anderen Kulturen.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Dass ich mir zu viel vornehme und dann nur noch wenig Zeit für das Gebet habe.

Welche Kirche mögen Sie privat am liebsten?

Es ist ein kleines, altes Dorfkirchlein am Stadtrand von Leipzig: die Schönauer Kirche.

Das Einzigartige am Christentum ist ...

... dass Gott uns in einem Menschen, in Jesus von Nazaret, so nahe kommt – und dass wir Gott im Gebet ganz persönlich ansprechen und ihn sogar duzen können.

Für einen Tag würden Sie gern wer sein?

Ich bin sehr dankbar, dass ich „ich selber“ sein kann. Ich will niemand anders sein, sondern darüber staunen, dass Gott mich so liebt, wie ich bin.



FEBRUAR

BESONDERES

- 2.2. Mariä Lichtmess
- 3.2. heiliger Blasius
- 12.2. Rosenmontag
- 13.2. Fastnacht
- 14.2. Aschermittwoch, Valentinstag
- 18.2. 1. Fastensonntag, Invocabit
- 25.2. 2. Fastensonntag, Reminiscere

FEBRUAR

So	4	11	18	25
Mo	5	12	19	26
Di	6	13	20	27
Mi	7	14	21	28
Do	1	8	15	22
Fr	2	9	16	23
Sa	3	10	17	24

FEBRUAR

SONNTAG **28**

4. So. im Jahreskreis, Thomas von Aquin, Manfred

MONTAG **29**

Gerhard, Radegunde

DIENSTAG **30**

Martina, Serena

MITTWOCH **31**

Johannes Bosco

DONNERSTAG **1**

Brigida, Sigbert

FREITAG **2**

Darstellung des Herrn (Lichtmess), Dietrich, Alfred Delp

SAMSTAG **3**

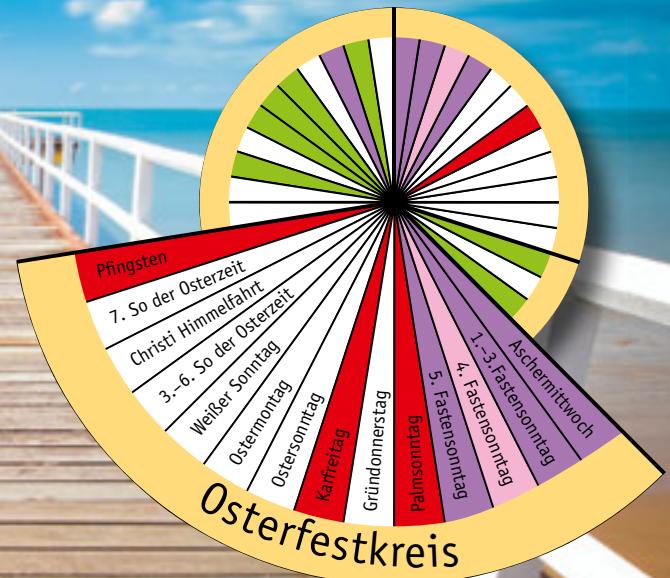
Blasius, Ansgar

Von Aschermittwoch bis Pfingsten – der Osterfestkreis

Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei, im Gegen teil, da geht der Osterfestkreis los. Die ganze Gemeinde wird mit Asche gesegnet, die aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen wurde. Die erste Etappe ist die vierzigjährige Fastenzeit bis Ostern. Wer nachrechnet, merkt schnell, dass es bis Ostern mehr als 40 Tage sind. Stimmt, aber die Sonntage sind keine Fastentage, da jeder Sonntag ein kleines Oster fest ist.

Am Ende der Fastenzeit ist die Karwoche, die mit dem Palmsontag beginnt. Und mit dem Gründonnerstag beginnen die „heiligen drei Tage“. Dann wird besonders das Abendmahl mit Brot und Wein gefeiert, in dem Gott zu uns kommt.

Am traurigsten Tag des ganzen Kirchenjahres, am Karfreitag, versammeln sich die Gemeinden zu Jesu Todesstunde um 15 Uhr und gedenken des Kreuzestodes Jesu. Karsamstag ist der Tag der Grabsesruhe und der stillste Tag im Kirchenjahr. Und dann kommt Ostern. Die Osterzeit mit ihrer besonderen Freude über die Auferstehung Jesu dauert bis Pfingsten, insgesamt 50 Tage.





COOLE SPRÜCHE

*Ich bin nicht auf dieser Welt,
um so zu sein, wie andere mich haben wollen.*

FEBRUAR

SONNTAC

4

5. So. im Jahreskreis, Veronika, Rabanus Maurus

MONTAG 5

Agathe, Adelheid

DIENSTAG 6

Dorothea, Paul

MITTWOCH 7

Richard, Juliana

DONNERSTAG 8

Hieronymus, Josefine

FREITAG 9

Antie, Julian, Lambert

SAMSTAG 10

Bruno Wilhelm

Unter der Adresse www.ministrantenportal.de findest du viel Nützliches und Unterhaltsames für Ministranten. Schau immer wieder mal vorbei. Die Seite wird ständig aktualisiert und erweitert.

• Praktische Tipps für Ministranten

Hier findest du viele Kniffe und Tipps, die dir den Umgang mit Messbuch, Weihrauchfass und Klingeln leichter machen.

• Ministranten-Lexikon

Alle wichtigen Begriffe für den Mini-Dienst von A wie Ambo bis Z wie Ziborium werden hier erklärt: Was ist das und wofür wird es gebraucht?

• Mini-Quiz

Teste dein Wissen! Gibt es für dich noch vieles neu zu entdecken oder bist du schon ein Experte zwischen Sakristei und Altar? Das erfährst du mit diesem Quiz.

• Liturgie

Hier ist der Ablauf der Messe übersichtlich beschrieben. Du erfährst, wann was „dran“ ist und was die einzelnen Teile bedeuten.

• Kirchenjahr

Hier ist der gesamte Jahreskreis des Kirchenjahrs erklärt: die einzelnen Festkreise, alle Feste und „besonderen“ Zeiten von Advent bis zu Christkönig. Was wird am Palmsonntag gefeiert, worum geht es an Allerseelen und was bedeuten die einzelnen Sonntage in der Fastenzeit? – Das und vieles mehr erfährst du hier.

Außerdem werden die liturgischen Farben erklärt: An welchen Tagen trägt man Rot, wann ist Grün dran und welche Sonderregelungen gibt es? So blickst du schnell durch.

• Unterhaltsames

Hier findest du Witze, lustige Geschichten (wahr oder frei erfunden), Rekorde und Kurioses. Die Kirche ist eben kein Verein von lauter Sauertöpfen, sondern da darf ruhig gelacht werden. Schließlich bedeutet „Evangelium“ so viel wie „Frohe Botschaft“.

• Gebete

Gebetstipps, Sakristeigebete, alle „Standardgebete“ von Angelus bis Rosenkranz, Gebete in der Messe und Anregungen für dein persönliches, freies Gebet.

• Weiterbildungsangebote

Bücher, Kalender und vieles mehr, das für Ministranten interessant ist und beim Dienst hilft.

Rund ums Kirchenjahr

• kath.de/Kirchenjahr

Ein Lexikon über das Kirchenjahr und das Brauchtum der Feste von A wie Advent bis W wie Wintersonnenwende. Auch weniger bekannte Feste wie z.B. das Skapulierfest und Brauchtum zum Vatertag, Halloween oder für die Fastenzeit werden erklärt.

• daily-message.de/index.php

Überkonfessionelle Seite, auf der es jeden Tag eine neue kurze Andacht zu lesen gibt. Gedanken und Denkanstöße zu einem Bibelvers von unterschiedlichen Leuten (von Schülern bis Hausfrauen) verfasst.

• www.heaven-on-line.de

Diese Fastenaktion richtet sich an Jugendliche und junge (junggebliebene) Erwachsene. Während der Fastenzeit bekommt ihr jeden Tag einen virtuellen „Blauen Brief“ zugeschickt mit einem spirituellen Impuls. Wer möchte, bekommt für die 7 Wochen einen Seelsorger als Weggefährten zur Seite gestellt, mit dem ihr regelmäßig in E-Mail-Kontakt treten könnt.

• www.kinderfastenaktion.de

Dies ist die offizielle Kinderseite der Misereor-Fastenaktion. In einfacher Sprache und mit anschaulichen Bildern wird das jeweilige Beispielland vorgestellt und euch die Arbeit von Misereor nähergebracht. (Die Aktionen der vorherigen Jahre könnt ihr ebenfalls anschauen.)

• www.jugendaktion.de

Analog zur Kinderseite wird von Misereor auch eine Jugendseite zur Fastenaktion zur Verfügung gestellt. Hier erfahrt ihr, was Entwicklungspolitik bedeutet, erhaltet Tipps und könnt eure eigenen Aktionen vorstellen.

Für Ministranten

• facebook.com/ministranten

Social-Media-Seite mit verschiedensten Informationen und Anregungen für Ministranten.

• www.jungschar.at

Österreichische Seite mit Mini-Lexikon, Link- und Buchtipps und Informationen rund ums Ministranten-Dasein.

• minis.bdkj.info

Ministranten-Seite der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit vielen wertvollen Informationen, Anregungen und Linktipps für Minis auch in anderen Bistümern.

- **ministrantenladen.de**

In diesem Online-Shop könnt ihr Kleidungsstücke und Geschenkartikel für Ministranten erwerben: von T-Shirts über Kapuzenpullover bis hin zu Tassen und Taschen. Die Textilien könnt ihr aus fairem Handel beziehen und Artikel für die eigene Gemeinde individuell anpassen.

- **www.mini-square.de**

Auf dieser Material-Plattform bekommt ihr alles, was ihr für die Mini-Gruppenstunde gebrauchen könnt. Vorschläge für Aktionen und Spiele, Impulse zu ganz verschiedenen Themen, Anregungen für Gottesdienste im Jahreskreis und Hinweise auf Medien für den Einsatz in der Mini-Gruppe.

Hilfsprojekte

- **www.plant-for-the-planet.org/de**

Dieses Projekt wurde von Kindern und Jugendlichen gegründet mit dem Ziel, das Weltklima durch Baumpflanzung zu verbessern und über den Klimawandel aufzuklären. Hier kann jeder mitmachen: entweder mit einer eigenen Baumpflanz-Aktion oder sogar als Klima-Botschafter.

- **www.renovabis.de/mitmachen**

Die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit Menschen in Mittel- und Osteuropa fördert Begegnungen von (Jugend-) Gruppen innerhalb Europas. Für ältere Jugendliche besteht die Möglichkeit, sich für ein Jahr in einem sozialen Projekt im Ausland zu engagieren.

- **www.freiwilligenarbeit.de/freiwilligenarbeit-unter-18.html**

Diese Organisation vermittelt Freiwilligenarbeit im Ausland. Unterschiedliche Projekte (Tier- und Naturschutz, Unterrichten und Gesundheitswesen), in denen ihr euch ab 16 Jahren engagieren könnt, werden vorgestellt.

- **jugendrotkreuz.de**

In der Jugendorganisation des Deutschen Roten Kreuzes könnt ihr euch in unterschiedlichen Projekten für Mensch und Umwelt engagieren. Der Verband bietet Projekte zu Gesundheitsförderung, Umweltschutz, Friedensaktionen und internationaler Völkerverständigung an. Ob in der Schule, im Sanitätsdienst oder in internationalen Hilfsprojekten – hier ist für jeden etwas dabei.

- **www.redefreiheit.amnesty.de**

Im Jugendblog der internationalen Menschenrechts-Organisation könnt ihr selbst mitbloggen, euch an Diskussionen beteiligen und Informationen über Menschenrechte und Aktionen der Amnesty International abrufen.

- **www.respect.de**

In der Jugendcommunity der Aktion Mensch findet ihr Infos zur Organisation, Aktionen, Artikel zu Themen des menschlichen Miteinanders und einen Blog zu allen möglichen Themen. Außerdem habt ihr in Wettbewerben die Möglichkeit, euer Talent unter Beweis zu stellen und euch gleichzeitig für eine integrative Gesellschaft zu engagieren.